Ausschreibung für die Vergabe von 8 Fachaufträgen in den Hauptbereiche des grenzüberschreitenden Arbeitsmarktes zwischen Italien und Österreich (Steuerexperte, Experte für Mobilität auf dem grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt, Experte für Sozialversicherung und Sozialschutz, Experte für Arbeits- und Lebensbedingungen), die im Rahmen des grenzüberschreitenden Kooperationsprojekts WORK-FAIR – Beobachtungsstelle für Arbeitnehmerrechte und Wissen zur Erleichterung der interregionalen Beziehungen zwischen Österreich und Italien – CUP B99I24001200007, finanziert aus dem Interreg-Programm Italien-Österreich 2021-2027.

VORAUSGESETZT, DASS

- Der Interregionale Gewerkschaftsrat Friaul-Julisch Venetien–Kärnten (CSI FVG-CARINZIA) ist eine Einrichtung für grenzüberschreitende Zusammenarbeit, die die wichtigsten Gewerkschaften der Region Friaul-Julisch Venetien und Kärnten vereint: CISL, CGIL, UIL aus Friaul-Julisch Venetien und ÖGB aus Kärnten. Der Vorsitz des CSIR FVG-Kärnten liegt derzeit bei der Unione Sindacale Regionale CISL FVG. Die Aufgabe des CSI FVG-CARINZIA besteht darin, die wirtschaftlichen, sozialen, ökologischen und kulturellen Interessen der Arbeitnehmer und Rentner der beteiligten Regionen zu schützen und zu fördern, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf der grenzüberschreitenden Arbeitswelt liegt. Der Interregionale Gewerkschaftsrat FVG-CARINZIA ist ein strategischer Bezugspunkt für Grenzgänger, die täglich zwischen Italien und Österreich pendeln, und gewährleistet eine umfassende gewerkschaftliche Vertretung in beiden Gebieten. Die Aktivitäten des CSI FVG-CARINZIA konzentrieren sich auf die Analyse der Vorschriften und Bedingungen des grenzüberschreitenden Arbeitsmarktes, wie z. B.: Steuer- und Sozialversicherungssysteme beider Länder, Arbeitsrecht, soziale Sicherheit, Mobilität und Arbeitsvermittlungsdienste, Zugang zu Rechten und Schutz der Arbeitnehmer. Durch einen ständigen Austausch zwischen den Gewerkschaften und den beteiligten Institutionen setzt sich CSI FVG-

CARINZIA dafür ein, die rechtlichen, praktischen und informativen Hindernisse zu beseitigen, die noch immer die uneingeschränkte Mobilität der Grenzgänger behindern.

- CSI FVG-CARINZIA fördert eine strukturierte und kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen den Gewerkschaften in den Regionen Friaul-Julisch Venetien, Venetien und Kärnten und beteiligt sich aktiv an Forschungsprojekten, Studien und Pilotmaßnahmen auf europäischer Ebene, wie z. B. der Erfassung von Grenzgängern, der Analyse der verfügbaren Dienstleistungen und der Verbesserung der Informationssysteme. Insbesondere hat CSI FVG-CARINZIA seit 2022 die Studie „*Grenzüberschreitende Arbeitskräftemobilität zwischen der Region FVG und Kärnten*" gefördert, die Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang zu Rechten und öffentlichen Dienstleistungen aufgezeigt hat, die oft veraltet, unvollständig oder für Arbeitnehmer schwer verständlich sind.
- In diesem Zusammenhang hat CSI FVG-CARINZIA beschlossen, sich als Partner dem Projektvorschlag WORK-FAIR-Beobachtungsstelle für Arbeitnehmerrechte und Wissen anzuschließen, um die interregionalen Beziehungen zwischen Österreich und Italien zu erleichtern. Am 23.05.2024 hat die Europäischen Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) Euregio Ohne Grenzen (GECT EUREGIO SENZA CONFINI) als federführender Partner den Antrag auf Finanzierung des oben genannten Projekts im Rahmen der zweiten Ausschreibung des Programms VI A Italien-Österreich 2021-2027 gestellt, und CSI FVG-CARINZIA hat als Partner teilgenommen (siehe Partnerschaftsvertrag vom dd 21.05.2024);
- Mit Dekret Nr. 22304/2024 vom 05.12.2024 hat die Autonome Provinz Bozen-Südtirol-Europaabteilung, Verwaltungsbehörde des Programms Interreg VI A Italien-Österreich 2021-2027, die Rangliste der zweiten Ausschreibung für die Einreichung von Projekten und das Projekt WORK-FAIR genehmigt, an dem CSI FVG- CARINZIA ist Partner, wurde im Rahmen der Priorität 5 als förderungswürdig eingestuft, und am 21.02.2025 wurde der Finanzierungsvertrag für das Projekt unterzeichnet.
- Mit dem Projekt WORK-FAIR möchte CSI FVG-CARINZIA die institutionelle Zusammenarbeit zwischen den beiden Seiten der Grenze stärken, zugängliche und aktuelle Informationsinstrumente fördern und einen konkreten und innovativen Service zur Verbesserung der Lebens und Arbeitsqualität von Grenzgängern anbieten. Insbesondere zielt das Projekt darauf ab, ein einzigartiges und integriertes System zu schaffen, das konkret und zugänglich auf die Bedürfnisse derjenigen eingeht, die täglich aus

beruflichen Gründen die Grenze überqueren und dabei mit rechtlichen, sprachlichen, informativen und administrativen Hindernissen konfrontiert sind.

Das Projekt ist in Arbeitspakete (work packages) unterteilt, und im Rahmen des WP3 (Multidisziplinäres Team und grenzüberschreitender Infopoint) ist die Einrichtung eines multidisziplinären Teams von Experten in Schlüsselbereichen für das grenzüberschreitende Gebiet vorgesehen, das die Aufgabe hat, aktuelle und kohärente Informationsmaterialien für beide Rechtssysteme zu erstellen. Diese Tätigkeit dient der Entwicklung eines virtuellen Infopoints: einer einfachen, intuitiven und leicht zugänglichen zweisprachigen (italienisch und deutsch) Webplattform, die sich sowohl an Arbeitnehmer mit Wohnsitz in Italien und Arbeitsort in Österreich und umgekehrt als auch an Arbeitgeber in beiden Ländern richtet und Folgendes bietet:

- Informationsblätter;
- praktische Anleitung;
- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ);
- Infografiken und Bildmaterial;
- Zugang zu nützlichen Inhalten zum Verständnis der Rechte, Pflichten und Dienstleistungen in beiden Ländern.

EXPERTENPROFILE UND BESCHREIBUNG DER TÄTIGKEITEN

Für die Erstellung der Informationsblätter, der technischen Inhalte der Leitfäden und der Informationsdokumente wählt CSI FVG-CARINZIA 8 Experten in den 4 Schlüsselbereichen des grenzüberschreitenden Arbeitsmarktes zwischen Italien und Österreich aus. Für jeden Schlüsselbereich soll ein Experte für das italienische Gebiet und einer für das österreichische Gebiet ausgewählt werden, ohne jedoch die Möglichkeit auszuschließen, einen einzigen Auftrag für einen oder mehrere Themenbereiche an Kandidaten zu vergeben, die über Kompetenzen in beiden Gebieten und/oder Themenbereichen verfügen. Nachfolgend die Profile der gesuchten Personen:

Nr. 2 Senior-Steuerexperten

Die Experten müssen Informationsblätter und klare und einfache Leitlinien (eine für Italien und

eine für Österreich) erstellen, die die wichtigsten Informationen für Arbeitnehmer mit Wohnsitz in einem der beiden Länder und Beschäftigung im anderen Land sowie für Arbeitgeber enthalten und für den virtuellen Infopoint verwendet werden sollen (die grafische Gestaltung ist nicht Gegenstand des Auftrags und geht nicht zu Lasten des Experten). Die Materialien müssen beispielsweise ohne Anspruch auf Vollständigkeit, die Steuerregelungen zusammenfassen, die für Arbeitnehmer gelten, die in einem der beiden Länder wohnen und im anderen beschäftigt sind (Steuerregelungen in den beiden Ländern und grenzüberschreitender Vergleich, einschließlich Steuersätze und Vergünstigungen). Die Experten müssen auch an der Erstellung von FAQs mitwirken und an Koordinierungssitzungen mit dem Projektteam und den anderen Experten des multidisziplinären Teams, sowohl aus Italien als auch aus Österreich, teilnehmen. Die Experten desselben Themenbereichs werden gemeinsam die Inhalte der Leitfäden festlegen und dabei die Themen und Analysemethoden definieren.

Anforderungen: mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in dem genannten Bereich.

Nr. 2 Experten für Mobilität auf dem grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt

Die Experten müssen Informationsblätter und klare und einfache Leitlinien (eine für das italienische Gebiet und eine für das österreichische Gebiet) erstellen, die die wichtigsten Informationen für Arbeitnehmer mit Wohnsitz in einem der beiden Länder und Beschäftigung im anderen Land sowie für Arbeitgeber enthalten und für den virtuellen Infopoint verwendet werden sollen (die grafische Gestaltung ist nicht vorgesehen und nicht Aufgabe des Experten). Die Materialien müssen beispielsweise Informationen über die Verfahren für den Zugang zum Arbeitsmarkt in beiden Ländern, Einstellungsanreize, grenzüberschreitende Praktika und die Funktionsweise der öffentlichen Arbeitsämter enthalten. Die Experten müssen auch an der Erstellung von FAQs mitwirken und an Koordinierungssitzungen mit dem Projektteam und den anderen Experten des multidisziplinären Teams, sowohl aus Italien als auch aus Österreich, teilnehmen. Die Experten desselben Themenbereichs werden gemeinsam die Inhalte der Leitfäden festlegen und dabei die Themen und Analysemethoden definieren.

Anforderungen: mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in dem genannten Bereich.

Nr. 2 Experten für Vorsorge und Sozialschutz

Die Experten müssen Informationsblätter und klare und einfache Leitlinien (eine für Italien und eine für Österreich) erstellen, die die wichtigsten Informationen für Arbeitnehmer mit Wohnsitz in einem der beiden Länder und Beschäftigung im anderen Land sowie für Arbeitgeber enthalten und für den virtuellen Infopoint verwendet werden sollen (die grafische Gestaltung ist nicht Gegenstand des Auftrags und geht nicht zu Lasten des Experten). Die Materialien müssen beispielsweise Informationen über die Renten- und Sozialversicherungssysteme in den beiden Ländern, Leistungen bei Krankheit und Unfall, Arbeitslosigkeit, Mutterschaft, Abschied und Beurlaubung zusammenfassen. Die Experten müssen auch an der Erstellung von FAQs mitwirken und an Koordinierungssitzungen mit dem Projektteam und den anderen Experten des multidisziplinären Teams, sowohl aus Italien als auch aus Österreich, teilnehmen. Die Experten desselben Themenbereichs werden gemeinsam die Inhalte der Leitfäden festlegen und dabei die Themen und Analysemethoden definieren.

Anforderungen: mindestens 5 Jahre nachweisbare Berufserfahrung in dem genannten Bereich

Nr. 2 Experten für Arbeits und Lebensbedingungen

Die Experten müssen klare und einfache Informationsblätter und Leitlinien (eines für Italien und eines für Österreich) erstellen, die die wichtigsten Informationen für Arbeitnehmer mit Wohnsitz in einem Land und Beschäftigung in einem anderen Land sowie für Arbeitgeber enthalten und für die virtuelle Informationsstelle bestimmt sind (die grafische Gestaltung ist nicht vorgesehen und nicht Aufgabe des Experten). Die Materialien müssen in exemplarischer und nicht erschöpfender Weise Informationen über die Vereinbarkeit von Beruf und Familie in den beiden Ländern zusammenfassen und einen grenzüberschreitenden Vergleich enthalten (Elternurlaub, bezahlter Urlaub aus familiären Gründen und Mutterschaftsurlaub, flexible Arbeitszeiten, Sozialleistungen, Betreuung und Pflege von minderjährigen Kindern und Ältesten). Die Experten müssen außerdem an der Erstellung der FAQs mitwirken und an den Koordinierungssitzungen mit dem Projektteam und den anderen Experten des multidisziplinären Teams, sowohl aus Italien als auch aus Österreich, teilnehmen. Die Experten desselben Themenbereichs werden gemeinsam die Inhalte der Leitfäden festlegen und dabei die Themen

und Analysemethoden definieren.

Anforderungen: mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in dem angegebenen Bereich.

DAUER UND STANDORT

Die in der Ausschreibung geforderten Tätigkeiten werden im Zeitraum vom Datum der Vertragsunterzeichnung bis zum 31.12.2025 durchgeführt, vorbehaltlich etwaiger Verlängerungen. Die Tätigkeiten werden überwiegend aus der Ferne durchgeführt; die Teilnahme an Koordinierungssitzungen mit dem Projektteam und, in Präsenz, mit den anderen Experten des multidisziplinären Teams, sowohl aus Italien als auch aus Österreich, ist vorgesehen.

VERTRAG UND VERGÜTUNG

Vertragsform: freiberufliche Dienstleistung oder Auftragsschreiben. Die Bruttovergütung – einschließlich etwaiger Mehrwertsteuer und sonstiger Abgaben – beträgt 2.800,00 € pro Sachverständiger, was einem voraussichtlichen Arbeitsaufwand von etwa 8 Arbeitstagen entspricht. Sollte der ausgewählte Sachverständige für beide Gebiete zuständig sein, beträgt die Bruttovergütung 5.600,00 €, was einem ungefähren Arbeitsaufwand von 16 Arbeitstagen entspricht. Die Zahlung erfolgt in einer einzigen Rate, nach Erhalt der vereinbarten Unterlagen, sofern im Vertrag nichts anderes vereinbart wurde.

BEWERBUNGSVERFAHREN

Interessierte Bewerber senden bitte bis zum **12. August 2025** per zertifizierter E-Mail (csirfvgcarinzia@pec.it) oder per einfacher E-Mail (csirfvgcarinzia@gmail.com) Folgendes:

Aktueller Lebenslauf im europäischen Format und unterschriebenes Bewerbungsformular.

Im Betreff der E-Mail/PEC-Nachricht ist anzugeben: Ausschreibung WORKFAIR und die Stelle(n), für die Sie sich bewerben (z. B. Steuerexperte Italien).

AUSWAHLVERFAHREN

Die Auswahl der Bewerbungen erfolgt durch eine Bewertungskommission, die sich aus dem Projektteam und Experten in den in der Ausschreibung genannten Bereichen zusammensetzt und den Bildungsabschluss, den Lebenslauf und die Berufserfahrung des Bewerbers im jeweiligen Bereich berücksichtigt. Die Punkte werden wie folgt vergeben:

Bewertungstabelle mit detaillierten Bewertungskriterien		
Kriterium	**Beschreibung und Bewertungsmodalitäten**	**Höchste Punktzahl**
1. Bildungsabschluss	Diplom = 3 Punkte	**10**
	Bachelor-Abschluss = 5 Punkte	
	Master-Abschluss = 8 Punkte	
	Bachelor/Master + Postgraduiertenstudium = 10 Punkte	
2. Lebenslauf (Kohärenz)	Mangelnde Kohärenz und/oder allgemeiner Lebenslauf = 5 Punkte	**20**
	Lebenslauf mit einigen relevanten Kompetenzen = 15 Punkte	
	Sehr schlüssiger Lebenslauf mit Aufgaben, Veröffentlichungen und einschlägiger Erfahrung = 20 Punkte	
3. Spezifische Berufserfahrung	Bewertet auf der Grundlage der Progressivität der Jahre Erfahrung in dem spezifischen Bereich:	**40**
	5 Jahre = 15 Punkte	

	6-10 Jahre = 25 Punkte	
	11-15 Jahre = 35 Punkte	
	Über 15 Jahre = 40 Punkte	
4. Erfahrung im grenzüberschreitenden Bereich	Keine Erfahrung	**15**
	Begrenzte oder indirekte Beteiligung an grenzüberschreitenden Initiativen = 10 Punkte	
	Aktive Beteiligung an oder Koordinierung von grenzüberschreitenden Initiativen = 15 Punkte	
5. Sprachkenntnisse	Gute Englischkenntnisse (Niveau B2/C1) = 3 Punkte	**5**
	Gute Deutschkenntnisse (B2/C1) = 4 Punkte	
	Gute Englisch und Deutschkenntnisse (B2/C1) = 5 Punkte	
6. Weitere Qualifikationen oder Kompetenzen	Kumulative Bewertung bis zu 10 Punkten:	**10**
	Internationale Zertifizierungen (PMP, PRINCE2, ISO) = 2 Punkte	
	Master/spezialisierte Aufbaustudiengänge = 3 Punkte	
	Fortgeschrittene digitale Kompetenzen (PM-Tools, Datenanalyse) = 2 Punkte	
	Mitgliedschaft in Fachverbänden oder Netzwerken, nachgewiesene Soft Skills, Teilnahme an EU-Konferenzen = 3 Punkte	
Totale		**100**

Der Bewerber muss sich für ein eventuelles Vorstellungsgespräch zur Verfügung halten, um die Übereinstimmung zwischen dem eingereichten Lebenslauf und den in der Ausschreibung geforderten Kompetenzen zu überprüfen.

Die mit dieser Ausschreibung eingeleitete Suche richtet sich an beide Geschlechter (Gesetz 903/77 und Gesetz 125/91).

Nach Prüfung der Eignung der Bewerber für jedes Profil behält sich CSIR FVG-CARINZIA das Recht vor, die Stellen auch dann zu besetzen, wenn nur eine Bewerbung für jedes Profil eingegangen ist.

INFORMATIONEN UND KONTAKT

Diese Ausschreibung wird auf der Website www.cislfvg.it unter „Notizie in primo piano" veröffentlicht.

Für weitere Informationen:

Mariateresa Bazzaro

csirfvgcarinzia@gmail.com

+39 331 639 2997